

STADT LAND KUNST

BILDENDE

VOR DER HAUSTÜR

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.



regio:polis

Das Kunst- und Kulturfestival der Regiopole Region Rostock

26. Mai – 18. Juni 2017



gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

www.regio-polis.de



Inhalt

| | |
|----------------------------------|---------|
| Der Veranstalter stellt sich vor | 4 |
| Grußwort Minister Harry Glawe | 5 |
| Warum Bildende Kunst? | 6 – 7 |
| Danke | 8 |
| Legende – Categoriesymbole | 9 |
| Übersichtskarte | 10 |
| Legende – Veranstaltungspartner | 11 |
| Programm regio:polis 2017 | 12 – 65 |
| Impressum | 66 |

Weitere Informationen und Aktualisierungen finden Sie auf www.regio-polis.de
oder www.facebook.com/regiopolisrostock.



Der Veranstalter stellt sich vor *Regiopolregion Rostock*

Die Regiopolregion Rostock ist jung, dynamisch und aufstrebend – eine lebenswerte Stadtregion bestehend aus der Hansestadt Rostock und der umgebenden Region. Sie ist ein Lebens- und Wirtschaftsraum von besonderer ökonomischer, kultureller und sozialer Bedeutung.

Als Vorreiter in Deutschland verfolgen wir den Ansatz der Regiopolen bzw. der Regiopolregionen. Wir zeigen, dass es auch außerhalb metropolitaner Räume wachstumsstarke, innovative und lebenswerte Städte und Regionen gibt. Unser Fokus liegt dabei auf der Regionalentwicklung und dem Regionalmarketing.

Als regionale Plattform und Interessensvertretung vernetzen wir auf lokaler Ebene wirtschaftliche, wissenschaftliche, soziale und kulturelle Akteure und machen die Potenziale der Regiopolregion in Öffentlichkeit und Politik sichtbar.

In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Kommunen, Verbänden und Unternehmen über-

führen wir Ideen und Impulse gemeinsam in konkrete Projekte.

Aus diesen Ansätzen heraus ist das Kunst- und Kulturfestival regio:polis entstanden; es findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt.

Geografisch umfasst die Regiopolregion Rostock die Hansestadt Rostock, den Landkreis Rostock sowie den Mittelbereich Ribnitz-Damgarten. Ihr Ziel ist die Förderung des Austausches zwischen und die Vernetzung von Stadt und Region.

Hauptakteure der Initiative Regiopolregion Rostock sind die Hansestadt Rostock, der Landkreis Rostock, die IHK zu Rostock, der Planungsverband Region Rostock, das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, der Region Rostock Marketing Initiative e.V. sowie die Mittelzentren Bad Doberan, Güstrow, Ribnitz-Damgarten und Teterow.

Grußwort Harry Glawe *Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit* *Mecklenburg-Vorpommern*

Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Kunst- und Kulturfestival regio:polis gibt zum vierten Mal einen Einblick in das bunte und facettenreiche Kunst- und Kulturleben der Stadt und der Region Rostock. Mehr als 50 Programmpunkte laden Interessierte zum Verweilen und Entdecken ein und werden die Vielfalt der regionalen Kunst- und Kultureinrichtungen der Region erlebbar machen.

Neben den Funktionen der Kunst und Kultur als ideeller Bildungs- und Innovationsfaktor sind sie zugleich Standort- und Wirtschaftsfaktor. Das kulturelle Potenzial und die vielfältigen Angebote haben sich zu einem attraktiven Mehrwert entwickelt und setzen zusätzliche Buchungsanreize für den Tourismus. Damit hat sich der Bereich Kunst und Kultur zu einer stabilen und meist witterungsunabhängigen Säule der Tourismus- und Freizeitwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist mit inzwischen rund 17.500 Beschäftigten zu einem Wirtschaftsfaktor im Land geworden. Wir unterstützen die Entwicklung der Kultur- und Kreativ-

wirtschaft, denn kreative innovative Produkte und Dienstleistungen tragen dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit und damit die Wirtschaftskraft zu erhöhen.

Unter dem Thema „Bildende Kunst vor der Haustür“ fokussiert regio:polis die visuell gestaltenden Künstler, die auch von der schönen Natur Mecklenburg-Vorpommerns inspiriert wurden. Ich bin auf die Arbeiten gespannt und hoffe, dass der Austausch über die Kunstwerke Jung und Alt sowie Künstler und Kunstliebhaber einander näher bringt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch des Kunst- und Kulturfestivals, gute Erfahrungen bei einem kreativen Miteinander und interessante Impulse für das kulturelle Leben.



Harry Glawe

Minister für Wirtschaft, Arbeit
 und Gesundheit
 Mecklenburg-Vorpommern

regio:polis 2017

Warum Bildende Kunst?

Als Plattform für Kunst- und Kulturschaffende zeigt das mehrwöchige dezentrale Festival zum vierten Mal die Vielfaltigkeit der Kunst- und Kulturszene in der Regiopolegion Rostock.

Das kulturelle Zusammenwirken zwischen der Hansestadt Rostock (polis) und ihrem Verflechtungsbereich (regio) soll so gefördert und im Rahmen dieser gemeinsamen Veranstaltung präsentiert werden.

regio:polis vereint in diesem Jahr Beiträge zum Thema „Bildende Kunst vor der Haustür“. Im harmonischen Dreiklang „Stadt – Land – Bildende Kunst“ schafft das Thema ein verknüpfendes Band in der Region und lockt seine Gäste, ihre Umgebung mit neuen Sinneseindrücken künstlerisch ganz neu wahrzunehmen.

Mehr als 50 Programmpunkte laden zum Entdecken der regionalen Kunst- und Kulturlandschaft ein. Im Mittelpunkt stehen Kunstwerke aus den Bereichen Architektur | Baukunst | Landschaftsarchitektur, Bildhauerei | Plastik | Skulptur, Fotografie, Grafik, Kunstgewerbe | -handwerk und Malerei.

Die Beiträge reichen von klassischen Ausstellungen gestandener und neuer Künstler, über Künstlergemeinschaften an besonderen Orten, Lichtinstallationen, Mode oder Gärten und ungewöhnliche Kombinationen wie träumerische Foto-Musik-Inszenierungen am Strand, raumgreifende Collagen in einer Kirche bis hin zum expressiven Action-Painting in einem alten Gutshaus. Außerdem laden Künstler ein, einmal hinter die Kulissen ihres künstlerischen Schaffens zu schauen – live und in direktem Kontakt. Auch wer selbst einmal seine Kunstfertigkeit ausprobieren möchte, findet spannende Angebote.

Jede der Veranstaltungen ist für sich ein ganz eigenes Highlight und betrachtet das Thema aus einer anderen Perspektive, mal traditionell-klassisch und mal unkonventionell-facettenreich in Fusion mit anderen Kunstarten.

Danke

Ein großer Dank geht an die Projektgruppe und die Unterstützer, die an der Konzeption und der Durchführung von regio:polis 2017 maßgeblich beteiligt waren und durch Ideen und Kontakte mitgewirkt haben:

Barlachstadt Güstrow | Anett Zimmermann
Freier Fotograf | Holger Martens
Evangelische Akademie der Nordkirche | Wiebke Juhl-Nielsen
Kunst.Schule.Rostock. | Inga-Lena Vöpel
Kunstverein LandART – Kunst im Recknitztal e.V. | Bert Preikschat
MV-Foto e.V./Photos Graphos | Dirk Wenzel
Sphinx ET | Robert Uhde

Viele Kulturschaffende arbeiten ehrenamtlich und bereichern so das Angebot in der Regiopolegion Rostock.

Herzlichen Dank für Ihr großartiges Engagement und Ihre mitreißende Begeisterung!

Legende

Kategoriesymbole



Architektur | Baukunst |
Landschaftsarchitektur



Bildhauerei | Plastik |
Skulptur



Fotografie



Für Kinder | Jugendliche |
Familien



Grafik



Kunstgewerbe |
Kunsthandwerk



Malerei



Kurs | Seminar |
Tagung | Workshop



Ostsee

Ahrenshoop
14 26 27 33
Wustrow

17

Graal-Müritz

19

03 11
Ribnitz-Damgarten

Richtung
Hansestadt Stralsund
Insel Rugen

Region
Vorpommern

Kühlungsborn

Heiligendamm

06 13 39

Nevershagen

29 Marlow

Rerik

01

21

30

28

Hansestadt
Rostock

Richtung
Hansestadt Greifswald
Insel Usedom

Neubukow

05

04

Satow

07

09

10

12

22

Sanitz

Tessin

23

24

25

31

34

38

Dummerstorf

35

Gnolen

Richtung
Hansestadt Wismar
Hansestadt Lübeck
Hansestadt Rerik

Schwain

36

Laage

Bützow

16

Güstrow

02

08

18

37

Richtung
Schwaan

Region
Westmecklenburg

Krakow
am See

Region
Mecklenburgische
Seenplatte

15
Teterow

20

Richtung
Berlin

REGIOPOL
REGION
ROSTOCK

0 5 10 20
Kilometer

ELAV M-V

Legende

Veranstaltungspartner

- 01 **Alte Büdnerlei | Café** | Kühlungsborn
- 02 **Atelier Spitzer** | Güstrow
- 03 **Atelier und Galerie Siml** | Ribnitz-Damgarten
- 04 **Ateliergeinschaft KUNST-KOOP** | Neu Karin
- 05 **Bürgerhaus Neubukow** | Neubukow
- 06 **Diverse Veranstaltungsorte** | Warnemünde
- 07 **Dorfkirche Buchholz** | Ziesendorf
- 08 **Ernst Barlach Stiftung Güstrow** |
Barlachstadt Güstrow
- 09 **Evangelische Akademie der Nordkirche** | Rostock
- 10 **FRIEDA 23** | Rostock
- 11 **Galerie im Kloster** | Ribnitz-Damgarten
- 12 **Galerie Klosterformat** | Rostock
- 13 **Galerie Möller** | Warnemünde
- 14 **Galerie Peters-Barenbrock im**
THE GRAND Ahrenshoop | Ostseebad Ahrenshoop
- 15 **Galerie Teterow** | Teterow
- 16 **GalerieCafé Stine** | Bützow
- 17 **Gutshof Hessenburg** | Hessenburg/Saal
- 18 **Haus der Kirche** | Güstrow
- 19 **Haus des Gastes** | Ostseeheilbad Graal-Müritz
- 20 **Herrenhaus Vogelsang** | Vogelsang
- 21 **Jugendkunstschule im Kornhaus** | Bad Doberan
- 22 **Kleine Interkulturelle Galerie bei migra e.V.** |
Rostock
- 23 **Kulturhistorisches Museum Rostock** | Rostock
- 24 **Kunst.Schule.Rostock.** | Rostock
- 25 **Kunsthalle Rostock** | Rostock
- 26 **Künstlerhaus Lukas** | Ostseebad Ahrenshoop
- 27 **Kunstmuseum Ahrenshoop** |
Ostseebad Ahrenshoop
- 28 **KUNSTORT GLASHAGEN** | Retschow OT Glashagen
- 29 **Kunstverein LandART** | Marlow OT Alt Steinhorst
- 30 **Kunstverein Roter Pavillon e.V.** | Bad Doberan
- 31 **Kunstverein zu Rostock e.V.** | Rostock
- 32 **miniland M-V** | Göldeinitz
- 33 **Neues Kunsthaus** | Ostseebad Ahrenshoop
- 34 **Östliche Altstadt** | Rostock
- 35 **Rathaus Tessin** | Tessin
- 36 **Stadt Schwaan | Kunstmuseum** | Schwaan
- 37 **Städtische Galerie Wollhalle Güstrow** | Güstrow
- 38 **Steigenberger Hotel Sonne und Neuer Markt** |
Rostock
- 39 **Strand** | Warnemünde

17. Rostocker KUNSTNACHT

Verein zur Förderung der Östlichen Altstadt e.V.



In den letzten Jahren hat sich die Rostocker KUNSTNACHT in der Östlichen Altstadt zu einem der Höhepunkte der Universitäts- und Hansestadt Rostock entwickelt. Seit dem Jahr 2000 öffnen in der Östlichen Altstadt Rostocks über 50 Einrichtungen kostenlos für eine Nacht ihre Türen, um Gäste die Kunst in breiter Vielfalt erleben zu lassen. Ob Büro oder Laden, Galerie oder Gaststätte – die ungewöhnlichen Veranstaltungsorte liegen dicht beieinander und bieten viele künstlerische Gattungen wie Literatur, Theater, Malerei, Foto, Keramik, Film und Musik.

Einige Kunstorte öffnen teilweise schon früher; genaue Informationen finden sich im Kunstnacht-Faltblatt, welches ausliegt, oder auf der Internetseite.

- 🕒 **26. Mai 2017**
18:00 Uhr
- 📍 **Rund 50 Orte in der kompletten Östlichen Altstadt Rostocks**
- 📞 **Tel. 0381-452979**
verein@oestliche-altstadt.de
www.oestliche-altstadt.de
www.kunstnacht-rostock.de
- € **frei**

Street vs. Nature

Holger Martens



Copyright: Holger Martens

Die Motive liegen für Holger Martens, der nie ohne seine Kamera unterwegs ist, buchstäblich auf der Straße. Neben Kunst- und Landschaftsfotografie ist die Street-Fotografie seine große Leidenschaft. Es fasziniert ihn, Menschen zu beobachten, Situationskomik zu entdecken oder Gesehenes in einen völlig neuen Zusammenhang zu bringen.

Für ihn sind Bildbearbeitungsprogramme die neuzeitliche Entsprechung der Pinsel großer Meister der Vergangenheit. Durch Photoshop und Co. verwandelt er Fotografien im Nachgang in individuelle Bildinterpretationen.

Großformatige Drucke zeigen auf Staffeleien die Welt des Fotografen in Straßen- und Naturszenen, so wie er sie durch seine „Kameraaugen“ sieht.



Copyright: Holger Martens



26. Mai 2017

18:00 Uhr



Steigenberger Hotel Sonne

Neuer Markt 2

18055 Rostock

und Auf dem Neuen Markt selbst



Tel. 0170-7991910

fotograf@holger-martens.com

www.holger-martens.com



frei

Ausstellung, Reitshow und Ponyhof „Pferdegeflüster – Pferde figürlich inszeniert“



Copyright: Agentur SphinxET

Das harmonische figürliche Zusammenspiel zwischen Pferd und Mensch wird im Rahmen des Pferdetages in ganz unterschiedlichen Darbietungen präsentiert: u.a. mit barocken Schaubildern, Stuntshows, Dressur an der Hand, Zirkensik und Freiheitsdressur.

Sonja Althen – Zirkensik | Birthe Helbing – Klassisches Reiten | Hanna Greve – Liberty Equinection | Wolfgang Kring – Apache Live Stunt Show | Raymond Herrmann – Friesengespann & Römerwagen u.v.m.

Ein tolles Programm für Groß und Klein mit Ponyreiten, Kutschfahrten, Reiterspielen, Treckerfahrten, Hausführungen, Stockbrot, Streichelzoo...

Flohmarkt rund um Pferd & Reiter

(Anmeldung unter: isabel.lauer@sphinxet.de)

14:00 Uhr: Vernissage der Künstlerin Daniela Friedrike Luers



26. Mai 2017

ab 14:00 Uhr



Herrenhaus Vogelsang

Lindenstraße 11

18279 Vogelsang



Tel. 0381-1289392

info@sphinxet.de

www.herrenhaus-vogelsang.de



Erwachsene: 8,00 €

Kinder (6 – 12 Jahre): 4,00 €

Ständige Ausstellung regionaler und überregionaler Künstler

GalerieCafé Stine



Das GalerieCafé Stine präsentiert eine Vielzahl von Ausstellungen bildender Künstler, Lesungen und Konzerte. In dem kleinen Haus, im Café selbst und im Hofzimmer sind Arbeiten von Jürgen Schäfer (Leipziger Schule), Jürgen Weber (Rostock), Wolfgang Severin-Iben (Bützow) und Annegret Goebeler (Bützow) zu sehen.

Auch Kunsthandwerk und Stoffarbeiten werden gezeigt und können erworben werden.

Als besondere Veranstaltung zum Sommeranfang findet am 21. Juni 2017 ab 18:00 Uhr im GalerieCafé und im kleinen Innenhof ein Musikabend mit sommerlichem Büffet, Erdbeerbowle, Erdbeerkuchen und Fingerfood statt. (Reservierung erwünscht. Kosten auf Anfrage.)

Im Juli gibt es eine neue Ausstellung mit Arbeiten von Joachim Lautenschläger (Neustrelitz).



Ganzjährig

Mi – So 12:00 – 17:00 Uhr



GalerieCafé Stine

Rühner Straße 16
18246 Bützow



Tel. 038461-910014

stine22@gmail.com

www.galeriecafe-stine.de



frei

Viel Kunst und Kultur an einem Ort!

KUNSTORT GLASHAGEN



Landschaft um Ausbausiedlung von Glashagen Copyright: Regina Kaufmann

In den 1980er Jahren begannen Künstler und Kunsthandwerker den Ort Glashagen aufgrund seiner Abgeschiedenheit zu ihrem Lebens- und Arbeitsrefugium zu machen. Der Kunstort lädt zum Besuch der Werkstätten:

Victoria und Dieter Bergmann | Hofgalerie Glashagen/
Möbel aus Treibholz

Marina Konovalova und Thomas Häntzschel | Tanz-
performance und Fotografie

Regina und Norbert Kaufmann | Glashagen Hütte

Lisa Kaufmann | Porzellanstudio Glashagen

Joachim Jung | Töpferei und Skulpturenpark

Lioba Genske | Kunstgarage Glashagen

Besucher können Künstler bei der Arbeit erleben, den spannenden Entstehungsprozess der Kunststücke verfolgen, in den Galerien Kunstwerke entdecken, sich im Café stärken und den Skulpturenpark besuchen.



Teilweise ganzjährig

Jeweilige Öffnungszeiten der
Werkstätten siehe Website



KUNSTORT GLASHAGEN

Hof/Ausbau

18211 Retschow OT Glashagen



info@kunstort-glashagen.de
www.kunstort-glashagen.de



frei

Schnuppertage im Frühjahrssemester 2017

Jugendkunstschule im Kornhaus Bad Doberan



Copyright: Jugendkunstschule, Mappenkurs

Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten die Möglichkeit, in die bestehenden Kurse hinein zu schnuppern.

Kurse in Bildender und Angewandter Kunst sowie Tanz laden zum Kennenlernen und Mitmachen ein.

Unter anderem bieten die Bereiche Malerei, Holzgestaltung, Keramik und Tanz zahlreiche Gelegenheiten, neue Techniken und Ausdrucksweisen zu entdecken und sich für Freizeit und Beruf inspirieren zu lassen.

Detailinformationen zum Programm gibt es auf der Website.



20. Februar bis 19. Juli 2017



Jugendkunstschule im Kornhaus

Klosterhof 2

18209 Bad Doberan



Tel. 038203-62336

info@jugendkunstschule-doberan.de

www.jugendkunstschule-doberan.de



5,00 € pro Schnupperstunde

Vorstadt der Bürger. Zwischen Steintor und Bahnhof in Rostock

Sonderausstellung



Rostock dehnte sich ab 1850 nach Süden aus. Mit der Eröffnung des Lloyd-Bahnhofs 1886 begann dann die Entwicklung einer Vorstadt aus bürgerlichen Villen und Wohnungen an großzügigen von Bäumen gesäumten Straßen und Plätzen.

Die Ausstellung widmet sich erstmals der Vorstadt im Süden. Sie lädt zu einem Spaziergang durch die im Wachsen begriffenen Straßen ein. Historische Fotografien und Dokumente bilden den Hintergrund für eine Reise in die Gründerzeit um 1900. Geschichten und Erinnerungen ergänzen den Blick auf das Leben in den Villen und Wohnungen Rostocker Bürger und lassen die Vorstadt lebendig werden.



10. März 2017 bis 11. Juni 2017
Di – So 10:00 – 18:00 Uhr



**Kulturhistorisches Museum
Rostock**
Klosterhof 7
18055 Rostock



Tel. 0381-203590
kulturhistorisches.museum@
rostock.de
www.kulturhistorisches-
museum-rostock.de



frei

Ausstellung: Farb- und Spielräume

Sabine Curio (Malerei + Holzschnitte | Stolpe | Usedom)
Judith Runge (Keramikobjekte | Halle a.d. Saale)



Die Malerin Sabine Curio findet ihre Bildideen auf Usedom, wo die Natur sie umgibt – mit Unwegsamkeiten, aber vor allem mit all den Schönheiten der Jahreszeiten. Immer wieder neu ist für sie der Prozess des Entdeckens alltäglicher Dinge – umgesetzt direkt vor der Landschaft, Akt und Stillleben in der ihr eigenen Ölmaltechnik oder als Farbholzschnitte mit feiner Linienführung.

Die keramischen Arbeiten Judith Runges zeigen wunderbar florale und figurative Malereien speziell an Gefäßen. Sie werden teilweise gedreht, mit Engobe begossen, mehrfach bemalt, geritzt, modelliert und mit der ihr typischen Punkt-Mal- und Glasurtpfweise innen und außen zu einer vielschichtigen Lebendigkeit verwandelt.

 **28. März bis 24. Juni 2017**
Di – Sa 11:00 bis 18:00 Uhr

 **Galerie Klosterformat**
Klosterhof 5
18055 Rostock

 Tel. 0381-5108577
info@klosterformat.de
www.klosterformat.de

 frei

Zeitgenössische Kunst im Kranichland Pommern

Kranich-Museum



Das Kranich-Museum sammelt und zeigt zeitgenössische Kunstwerke, die es eigens bei jungen Künstlern beauftragt hat; sie finden ihre Inspirationen im Haus, der umgebenden Landschaft und den ihnen innewohnenden Geschichten. Der diesjährige Artist in Resident, Riccardo Giacconi (Italien), präsentiert eine große Lichtinstallation: Mit einem sensiblen Lichtstrahl bespielt er täglich um 22:00 Uhr durch das runde, mittig im Dachgeschoss platzierte Fenster den Himmel.

Kleine Kranichfreunde können im Skulpturenpark mehr über die Geschichte und das Heranwachsen des jungen Kranichs „Gruß Gruß“ erfahren.

Neben dem Kranich-Museum beherbergt das denkmalgeschützte Gebäude auch das Kranich-Hotel und das Kranich-Café.

 **1. April bis 31. Oktober**
Fr – So 11:00 – 17:00 Uhr

 **Gutshof Hessenburg**
Dorfplatz 3
18317 Hessenburg/Saal

 Tel. 038223-669900
info@kranichmuseum.de
www.kranichmuseum.de

 3,00 € | 1,50 €
(Kinder bis 16 Jahre)

Ausstellung: Malerei und Grafik

Johanna Creutzburg



Die Arbeiten der jungen Künstlerin Johanna Creutzburg zeichnen sich durch eine lebendige Verbindung grafischer und malerischer Elemente aus. Ihre Themen reichen von Rückblicken auf die Märchenwelt und Träume über tagespolitische Themen bis zur künstlerischen Umsetzung wissenschaftlicher Studien. Die oft futuristisch konstruierten Formen und Figuren stehen in einem Wechselspiel zwischen Menschlichem, Tierischem und Technischem. Die Galerie im Kloster verbindet ein modernes zeitgenössisches Ausstellungsprogramm mit der Präsentation historischer Kunstschätze. Das Kunsthaus der Stadt beherbergt die Kunstsammlung des Landkreises Vorpommern-Rügen und die Sammlung der Stadt Ribnitz-Damgarten.



2. April bis 10. Juni 2017

Di – Sa 11:00 – 17:00 Uhr



Galerie im Kloster

Im Kloster 9

18311 Ribnitz-Damgarten



Tel. 03821-4701

info@galerie-ribnitz.de

www.galerie-ribnitz.de



frei (Spende erbeten)

Ausstellung: Collagen/Aquarelle, Drucke

Helga Borisch



Copyright: Frank Borisch



Die Ausstellungsreihe „Künstlerehepaare“ zeigt Arbeiten von Helga Borisch und Frank Borisch (folgt im Juni) nacheinander.

Helga Borisch äußert sich über die menschliche Figur; die Ausstellung konzentriert sich dabei auf Collagen und Aquarelle. Techniken, die der Künstlerin ein unmittelbares schnelleres Reagieren auf ihr wichtige Themen ermöglichen als die zeitaufwendigen Textilarbeiten.

Ob in textilen Arbeiten, Papierschnitten, Pastellen, Objekten und Zeichnungen – der Galeriebesucher kann sich auf Kunst in hoher handwerklicher und künstlerischer Qualität freuen, die in ihrer inhaltlichen Dimension Fragen aufwerfen, die jenseits des heutigen oberflächlichen Geplänkels bestehen, auch mit Humor.



13. April bis 30. Mai 2017

Mo – Sa 10:00 – 18:00 Uhr

So 12:00 – 16:00 Uhr



Galerie Möller

Am Strom 68

18119 Warnemünde



Tel. 0381-52436

info@galerie-moeller.de

www.galerie-moeller.de



frei

Ausstellung: Artige Kunst. Kunst und Politik im Nationalsozialismus

Kunsthalle Rostock



Die Ausstellung setzt sich in kritisch-analytischer Weise mit der Kunstpolitik im Nationalsozialismus auseinander, die für das Selbstbild des Regimes wesentlich war.

Der Titel „Artige Kunst“ regt als Gegenbegriff zur diffamierenden NS-Terminologie der „Entarteten Kunst“ dazu an, über das Verhältnis von Kunst und Politik sowie Widerstand und Gehorsam nachzudenken.

Gezeigt werden exemplarische Werke der offiziell geduldeten und geförderten Kunst der NS-Zeit, dazu in konfrontativer Gegenüberstellung Werke verfolgter oder verfemter Künstler, die ein kritisches Gegenbild zur überwiegenden Einfältigkeit der systemkonformen Kunst entwerfen.



29. April bis 18. Juni 2017

Di – So 11:00 – 18:00 Uhr



Kunsthalle Rostock

Hamburger Straße 40

18069 Rostock



Tel. 0381-3817000

kunsthalle@rostock.de

www.kunsthallerostock.de



8,00 € | 6,00 € (ermäßigt)

Sonderausstellung: Auf der Suche nach der ‚neuen Form‘. Zeichnungen. Druckgraphik und Plastik

Käthe Kollwitz – zum 150. Geburtstag der Künstlerin



Copyright: Ernst Barlach 1935 Käthe Kollwitz um 1937 Archiv Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Nach der in 2007 gezeigten Kollwitz-Ausstellung präsentiert die Ernst Barlach Stiftung Güstrow 2017 zum 150. Geburtstag der Graphikerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz (1867-1945) nun vor allem die wichtigsten Bildzyklen der Künstlerin und den Werkprozess bei der Druckgraphik (Druckzustände/Fassungen), erweitert durch eine Auswahl von Handzeichnungen und Plastiken.

Die Ausstellung ist nicht vordergründig eine Gegenüberstellung Ernst Barlach – Käthe Kollwitz. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen – in Zeichnungen und der Druckgraphik als dem Hauptgebiet ihrer künstlerischen Arbeit und ausgewählten Plastiken – die zentralen Themen ihrer Kunst: der Mensch in seinen elementaren Befindlichkeiten.



30. April bis 2. Juli 2017

Di – So 10:00 – 17:00 Uhr



Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Museen: Ausstellungsforum-
Graphikkabinett, Atelierhaus
Heidberg 15

18273 Barlachstadt Güstrow



Tel. 03843-844000

office@barlach-stiftung.de

www.ernst-barlach-stiftung.de



6,00 € | 4,00 € (ermäßigt p. P. ab
zehn Personen), 15,00 € (Familien-
karte), 1,00 € (p. P. Schülergruppen)

Ausstellung: OSTSEE – KÜSTE – LANDSCHAFTSBILDER

Rosemarie Hoffmann



Unter dem Titel: „OSTSEE – KÜSTE – LANDSCHAFTSBILDER“ stellt Rosemarie Hoffmann zum zweiten Mal im Haus des Gastes Graal-Müritz aus.

Sie findet ihre Motive in der Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns und zeigt die vielen Facetten der Naturküsten: weiten lebendigen Himmel, Strände mit alten Bühnen, Wurzeln und Windflüchter, stürmische Wellen, Segelboote und vieles mehr. Aber auch Wege durch die Landschaft, leuchtende Felder mit Raps und Mohn gehören zu ihren Lieblingsmotiven.

Die überwiegend mit Acrylfarbe gemalten und locker gespachtelten Bilder wirken lebendig und realistisch. So erkennen Einheimische und Touristen häufig Landschaften, die sie erlebt haben oder bekommen Lust, diese zu entdecken.



5. Mai bis 11. Juni 2017

Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

Sa 09:00 – 18:00 Uhr

So 10:00 – 16:00 Uhr



Haus des Gastes, Foyer

Rostocker Straße 3

18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz



Tel. 038206-7030

Touristinformation.tuk@

graal-mueritz.de

www.graal-mueritz.de



frei

Ausstellung: Under the Skin | Unter der Haut

Chiharu Shiota



Chiharu Shiota, Letters of Thanks 2016, Installation at KOS Museum of Art in Public Spaces, Koge, Denmark Copyright: Hans Ole Madsen

Die Ausstellung ist die erste Retrospektive der in Berlin lebenden japanischen Künstlerin Chiharu Shiota (Jahrgang 1972) – eine der gefragtesten und bejubeltesten Künstlerinnen der Welt.

Alltägliche gesammelte Objekte, Erinnerungsstücke und Fundstücke prägen die Bildsprache. Als zentrale Figuren in raumgreifenden Installationen mit Wollfäden spinnt sie diese in ihre Werke und Performances als Objekte der Erinnerung spannungsvoll ein. Aus ihrer subjektiven Perspektive und Erfahrung bespielt sie Themen wie Erinnerung, Heimat, Migration, Tod und Leben.

Für den Kubus kreiert Shiota eine ortsspezifische Installation – Dankesbrief – mit eigens dafür international gesammelten Briefen.

- 
5. Mai bis 18. Juni 2017
 Di – So 11:00 – 18:00 Uhr
- 
Kunsthalle Rostock
 Hamburger Straße 40
 18069 Rostock
- 
 Tel. 0381-3817000
kunsthalle@rostock.de
www.kunsthallerostock.de
- 
 6,00 € | 4,00 € (ermäßigt)

Malerei/Grafik – Inge Jastram
 Plastiken aus Holz und Papier – Jan Jastram
 Metallobjekte und Schmuck – Line Jastram



Copyright: Galerie Teterow



Copyright: Galerie Teterow



Copyright: Galerie Teterow

Ein künstlerisches Dreigestirn der Familie Jastram in mehreren Generationen:

Aus expressiver Künstlerhand der Grande Dame Inge Jastram stammen exzellente Kaltnadelradierungen mit Illustrationen zu Werken der klassischen Literatur und freie Grafik, die immer wieder die sensible Welt der Frauen und der Artisten spiegeln.

Enkelin Line Jastram verzaubert mit ihrem faszinierenden Schmuckhandwerk: Edle Steine und Fassungen sind wie aus der Natur entnommen und bilden Silberfäden, Granatbeeren und Süßwasserperlenzweige.

Sohn Jan Jastram formt mit archaischen Skulpturen in vereinfachter Formensprache Seelenlandschaften. Seine Papierskulpturen gleichen südamerikanischen farbenfrohen Flugwespen.



5. Mai bis 1. Juli 2017

Di – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und
 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa 10:00 – 16:00 Uhr



Galerie Teterow

Galerie für zeitgenössische Kunst
 Kunstverein Teterow e.V.
 Bahnhof 1
 17166 Teterow



Tel. 03996-172657
 info@galerie-teterow.de
 www.galerie-teterow.de



frei

Ausstellung: Margret Middell – Skulptur und Zeichnungen

Margret Middell



Zeichnung: Margret Middell

Margret Middell berührt mit ihren Zeichnungen, Holzschnitten oder Skulpturen stets existenzielle und aktuelle Themen unserer Zeit, die sich durch die stete Einbeziehung des (Zwischen-)Menschlichen zeigen. Dabei führte sie ihr künstlerischer Weg von der menschlichen Figur bis hin zu deren Auflösung.

Die 1940 geborene Künstlerin, die seit 1976 in Glöwitz lebt und arbeitet, lässt ihre Plastiken aus einer von ihr selbst entwickelten Technik entstehen, bei der sie Pappmaché und Zement auf Maschendrahtstücke aufträgt.

Sie studierte von 1959-64 an der Kunsthochschule Berlin bei Heinrich Drake und Waldemar Grzimek und erhielt 1969 den Will-Lammert-Preis der Akademie der Künste.



7. Mai bis 3. Juli 2017

Mi – Mo 10:00 – 17:00 Uhr



Neues Kunsthaus

Bernhard-Seitz-Weg 3a

18347 Ostseebad Ahrenshoop



Tel. 038220-80726

post@neues-kunsthhaus-ahrenshoop.de

www.neues-kunsthhaus-ahrenshoop.de



2,00 € | 1,00 € (ermäßigt)

Ausstellung: „Von Boiensdorf bis Warnemünde – Vielfalt und Schönheit unserer Region“

Fotoclub Bad Doberan



Der Fotoclub Bad Doberan feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Auf Fotoexkursionen im vergangenen Jahr entstand die Idee, eine Ausstellung über die Schönheit der Region rund um Bad Doberan zu erstellen.

Diese Ausstellung wurde zehn Wochen lang in der Medianklinik Heiligendamm präsentiert. Nun wird sie im Bürgerhaus Neubukow gezeigt.

Zurzeit sind 15 aktive Mitglieder im Fotoclub vereint, diese treffen sich zweimal im Monat regelmäßig für Veranstaltungen, Exkursionen und andere Aktivitäten.



8. Mai bis 24. Juni 2017

Di – Sa 10:00 – 16:00 Uhr



Bürgerhaus Neubukow

Am Brink 1

18233 Neubukow



Tel. 038294-16690

schliemann-nebukow@gmx.de

www.nebukow.de



frei

Ausstellung: „Surrealistische Ölgemälde“ Aryan Khan Mohammad (Rostock)



Copyright: Aryan Khan Mohammad



Zu sehen sind Gemälde von Aryan Khan Mohammad (Rostock), der bereits in seiner Jugend auf dem Fachgymnasium für bildende Künste in Teheran systematisch gefördert wurde.

Seine im Iran entstandenen Werke haben oftmals politische Aussagen; in Deutschland, so sagt er selbst, haben sich seine Motive geändert.



8. Mai bis 31. August 2017

Mo – Do 9:00 – 17:00 Uhr,
Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung



**Kleine Interkulturelle Galerie
bei migra e.V.**

Waldemarstraße 32
18057 Rostock



Tel. 0381-44431160
info@migra-mv.de
www.migra-mv.de



frei

„ANNO: in CC_“ – KunstKirche Buchholz 2017

Grit Sauerborn, Kerstin Borchardt, Josef A. Kutschera – Bildende Künstler
Malte Hübner und Prof. Peter Manfred Wolf – Musiker/Komponisten



Copyright: Kirchengemeinde Buchholz/Foto: B. von Schwanwede

In diesem Jahr wird das Querschiff der Buchholzer Kirche umfassend saniert und restauriert. Die Künstlergruppe mit Kerstin Borchardt, Josef A. Kutschera und Grit Sauerborn gestaltet den nicht betroffenen Raum, der offen für Begegnungen bleibt.

Mit genreübergreifenden Mitteln der zeitgenössischen Bildenden Kunst kreieren sie eine raumgreifende Collage aus diversen Materialien – nur in Schwarz-Weiß. Ihre temporäre Installation ermöglicht vielfältige Perspektiven der Betrachtung und Wahrnehmung. Die Wechselwirkungen von Tradition und Gegenwart, Religion und Kunst sind auf diese Weise erfahrbar. Im Kunstraum werden Konzerte mit zeitgenössischer Musik, Lesungen und Kunstandachten zu erleben sein.



20. Mai bis 7. Oktober 2017

Fr 16:00 – 17:00 Uhr,
Sa/So 12:00 – 18:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
auf Anfrage



Dorfkirche Buchholz

Kirchenstraße 7
18059 Ziesendorf



Tel. 038207-221
verein@kirche-buchholz.de
www.kirche-buchholz.de



frei

Ausstellung: Gefahren lauern überall – Malerei und Kleinplastik

Wolfgang Friedrich



„Vom sinnlich Organischen hin zum tektonisch Brüchigen von Idyllen und Katastrophen.“ Der Bildhauer Wolfgang Friedrich sieht seine Arbeit als Gratwanderung hin zur eigenen Mitte, die Welt als Modell, in dem das Auge lange umherwandern kann, ohne anzukommen. Für seine aus der Antike entlehnten Skulpturen verwendet Friedrich hauptsächlich Wachs, Gips, Ton und Bronze. Neben seinem plastischen Arbeiten begleiten zunehmend Zeichnungen und Radierungen sein Werk.



23. Mai bis 4. Oktober 2017
Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr
und nach Absprache



Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock



Tel. 0381-2522430
rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de



frei

Ausstellung: essentials

Sati Zech und Schüler



Motiv: Christa Nothtroff Copyright: Peter Fischlein

Zehn KünstlerInnen (Helmut Aichele, Kira Fritsch, Felicitas Hoess-Knahl, Matthias Neuthinger, Christa Nothtroff, Bettina Paschke, Christine Reiter, Petra Steeger, Mona Weiskopf und Nina Zeilhofer) aus dem gesamten Bundesgebiet und Österreich zeigen Werke, die das Ergebnis ihrer jahrelangen künstlerischen Auseinandersetzung mit der Berliner Künstlerin Sati Zech sind.

Das Spektrum reicht von Fotografie über Zeichnung, Malerei, Objekt, Installation, bis zu Stickereien und Multiples in Form von bedruckten Fußabtretern.

Freitag, 26. Mai 2017, ab 18:00 Uhr im Rahmen der 17. Rostocker KUNSTNACHT: Soiree mit „Musk“ (Souly-Funky-Technoid)



24. Mai bis 18. Juni 2017

Di – So 14:00 – 18:00 Uhr



Kunstverein zu Rostock e.V.

Galerie Amberg 13

Amberg 13

18055 Rostock



Tel. 0381-4591222

vorstand@kunstverein-rostock.de

www.kunstverein-rostock.de



frei

Sonderausstellung: „Das Lauschen“

5. Barlach-Schüler-Wettbewerb



Das Thema des 5. Barlach-Schüler-Wettbewerbs lautete „Das Lauschen“. In Ernst Barlachs Werk „Der Fries der Lauschenden“ (1926-1935) finden wir Gestalten, die nicht schlechthin Musik hören, sondern sich scheinbar ihrer inneren Welt zuwenden.

Der Auftrag bestand darin, sich mit dem Vorgang des Lauschens bewusst zu beschäftigen, selbst Phasen kontemplativer Konzentration zu erreichen und dafür einen bildnerischen Ausdruck zu finden.

Die Sonderausstellung stellt die eingereichten Beiträge des Wettbewerbs vor.

Diese wurden teils mit traditionellen Techniken wie Malerei, Grafik, Plastik/Objekt oder Fotografie geschaffen; zum Teil entstanden aber auch spannende Klangcollagen oder Kurzfilme.



26. Mai bis 31. August 2017

Di – Sa 10:00 – 17:00 Uhr



Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Kreativwerkstatt

Heidberg 15

18273 Barlachstadt Güstrow



Tel. 03843-844000

office@barlach-stiftung.de

www.ernst-barlach-stiftung.de



frei

„Dem Sommer auf der Spur“ Workshop



Beim Workshop selbst ein eigenes Aquarellbild gestalten. Copyright: Kunstmuseum Ahrenshoop



Sonne, Strand und Wellenrauschen in farbigen Bildern gestalten: Bilder der Ahrenshooper Künstlerkolonie, die vor 125 Jahren gegründet wurde, geben Ideen für eigene Kunstwerke, die mit Aquarellfarbe und Pinsel oder mit Schere und Papier entstehen.

Gemeinsam werden in der Sonderausstellung „Licht, Luft Freiheit – 125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“ Kunstwerke betrachtet und kindgerecht erklärt. Interessante Details zu Maltechnik und Besonderheiten der Komposition ergänzen das Gesagte. Kleine Mitmachaufgaben bringen Spaß und regen die Kreativität an, die im Anschluss bei der Gestaltung eines eigenen kleinen Kunstwerkes umgesetzt werden kann.



27. Mai 2017

11:00 – 12:30 Uhr



Kunstmuseum Ahrenshoop

Weg zum Hohen Ufer 36

18347 Ostseebad Ahrenshoop



Tel. 038220-66790

info@kunstmuseum-ahrenshoop.de

www.kunstmuseum-ahrenshoop.de



7,00 €

Ausstellung: 125 Bilder suchen eine Kolonie

25 KünstlerInnen der Galerie und der Region unter Beteiligung ehemaliger StipendiatInnen des Künstlerhauses Lukas



Die Galerie Peters-Barenbrock zeigt in einer opulenten Schau 25 Bilder und 100 Grafiken. Zu sehen ist ein Querschnitt des Schaffens von KünstlerInnen, die in Ahrenshoop lebten und den Ort prägten oder als StipendiatInnen dazu beitragen, dass Ahrenshoop als Künstlerort auch heute noch ein Ort des künstlerischen Austausches und der Begegnung ist.

Der Bogen spannt sich von Elisabeth von Eicken über Ruth Klatte zu Cornelia Schleime, Sybille Prange oder Gerlinde Creutzburg.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Künstlerhauses Lukas mit der Galerie Peters-Barenbrock.

Ausstellungseröffnung: 27. Mai 2017, 18:00 Uhr



27. Mai bis 9. Juli 2017

Di – So 11:00 – 17:00 Uhr



**Galerie Peters-Barenbrock im
THE GRAND Ahrenshoop**

Schifferberg 24

18347 Ostseebad Ahrenshoop



Tel. 0171-4902469

info@galeriepetersbarenbrock.de

www.galeriepetersbarenbrock.de



frei

Ausstellung: „Licht, Luft Freiheit – 125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“ Sonderführung



Anlässlich des diesjährigen Jubiläums „125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“ würdigt das Kunstmuseum Ahrenshoop mit einer besonderen Führung durch die Ausstellung „Licht, Luft Freiheit – 125 Jahre Künstlerkolonie Ahrenshoop“ Künstler und ihre Werke vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Zeit der Klassischen Moderne.

Die Sonderführung lässt die Besucher erleben, wie die Künstler in direktem Kontakt mit der Natur, aber auch im Kontakt miteinander, ein neues, „unberührtes“ Weltbild aus der Taufe hoben, wie sie Meer und Himmel als Saum des Universums, dörfliche Sujets als Gleichnisse für menschliches Leben im Einklang mit der Natur in ihrer Freilichtmalerei gestalteten.



27. Mai 2017

15:00 – 16:30 Uhr



Kunstmuseum Ahrenshoop

Weg zum Hohen Ufer 36

18347 Ostseebad Ahrenshoop



Tel. 038220-66790

info@kunstmuseum-ahrenshoop.de

www.kunstmuseum-ahrenshoop.de



Erwachsene: 8,00 € + 5,00 €

(Eintritt + Führung), Schüler/

Studenten: 3,00 € + 3,00 €/

4,00 € + 4,00 € (Eintritt + Führung)

Kinder bis 6 Jahre frei

Verflossen-Feminine Kunst: „Liebe-Lieber-Liebhaber“

Lydia Klammer | Gastspiel: Eckhard Ischebeck



Copyright: Lydia Klammer



Copyright: Lydia Klammer



Copyright: Sarah Eick

Lecture Performance trifft Theater trifft Action Painting:
„Liebe-Lieber-Liebhaber“ ist keine Aufforderung, sondern
eine Steigerungform.

Wer sich selbst schon einmal verliebt hat oder diejenigen
Glücklichen, die damit noch nie in Berührung gekommen
sind ... jene, die schon einmal über die hormonelle Be-
wandnis im Kontext der Liebe gehört haben ... oder auch
diejenigen, die hier und da an Abrechnung dachten, finden
in der Performance „Liebe-Lieber-Liebhaber“ etwas, wor-
über es sich nachzudenken lohnt.

Es ist amüsant, todernst und mitreißend. Achtung: even-
tuell schockierende Szenen! Zuschauen auf eigene Gefahr.
Für Farbkleckern wird keine Haftung übernommen.



27. Mai 2017

19:00 Uhr



Herrenhaus Vogelsang

Lindenstraße 9

18279 Vogelsang



Tel. 0381-1289392

info@sphinxet.de

www.herrenhaus-vogelsang.de



7,00 €

Tag der offenen Tür – geöffnete Ateliers und Gespräche

StipendiatInnen des Künstlerhauses Lukas



Die StipendiatInnen des Künstlerhauses Lukas Saskia Järve (Tallinn/Estland), Ellen Mueller (Buckhannon/USA) und Yingmei Duan (Braunschweig) laden herzlich ein, in ihre geöffneten Ateliers zu schauen und über aktuelle Projekte ins Gespräch zu kommen.

Saskia Järve malt ganz klassisch mit Öl auf Leinwand und doch sehr zeitgemäß.

Die Vertreterinnen der Performance-Kunst Yingmei Duan und Ellen Mueller präsentieren Live-Performances.

Die Schriftsteller Heiner Egge (Hennstedt) und Kai Grehn (Berlin – Preisträger des Literaturpreises M-V 2016) und der Komponist Mark Weschenfelder (Leipzig) geben Einblicke in das Bildhafte in der Begegnung der Künste untereinander.



28. Mai 2017

15:00 – 17:00 Uhr
geöffnete Ateliers
17:00 Uhr Lesung, Konzert
und Tanzperformance



Künstlerhaus Lukas

Dorfstraße 35
18347 Ahrenshoop



Tel. 038220-6940
post@kuenstlerhaus-lukas.de
www.kuenstlerhaus-lukas.de



frei

Ausstellung: Farbfelder und Zeichen

Elke Siml



Für die Ausstellung in ihrem Damgartener Atelier entwickelte Elke Siml Farbfelder und Zeichen, deren Quantitäten von Einzelschicksalen gelebten Lebens abhängen.

Der Ort (Rostock) wird mit Zeitabschnitten in Verbindung gebracht, in denen Veränderungen menschlicher Daseinsformen aus statistischem Material sichtbar gemacht werden.

Das Formale wird so mit dem „Unberechenbaren“ gepaart.

Eröffnung: 28. Mai 2017, 11:00 – 14:00 Uhr

 **28. Mai bis 17. Juni 2017**
Nach Vereinbarung

 **Atelier und Galerie Siml**
Stralsunder Straße 13
18311 Ribnitz-Damgarten

 Tel. 0170-3833029
elkesiml@gmx.de
elkesiml.jimdo.com

 frei

Ausstellung: „Photos Graphos“ – Fotografie & Grafik

Dirk Wenzel



Der geborene Bochumer und jetzt in Tessin bei Rostock lebende Fotodesigner Dirk Wenzel fasst in seiner Ausstellung „Photos Graphos“ klassisch interpretierte Fotografie und Photographik unter einem Hut zusammen.

Im Foyer und in den Aufgängen im Tessiner Rathaus zeigt er neben großformatigen, schwarz-weißen Landschaftsfotografien aus Mecklenburg-Vorpommern Auszüge der aktuellsten Arbeit: „Schietwetter an den Ostseeküsten – Flüssige Himmel“.

Den grafischen Teil bilden großformatige Drucke im Stil einer Serigraphie, über das mitunter „Sehr lange Leben“ von Bäumen in Ivenack und Stubbendorf bei Tessin.



29. Mai bis 31. August 2017

Di 09:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 11:00 Uhr



Rathaus Tessin

Alter Markt 1

18195 Tessin



www.photos-graphos.de



frei

Abschlusspräsentation des Vorstudiums 2016/17

Vorstudenten der Kunst.Schule.Rostock.



Copyright: Kunst.Schule.Rostock.

Die Vorstudenten des Jahrgangs 2016/17 präsentieren ausgewählte Arbeiten im Foyer der FRIEDA 23.

Das Vorstudium, ein achtmonatiges Studienprogramm der Kunst.Schule.Rostock, bereitet junge Kreative intensiv auf die erfolgreiche Eignungsprüfung an künstlerisch-gestalterischen Hoch- und Fachhochschulen vor. Grundsätzliche Gestaltungskennnisse und essenzielle Fähigkeiten der künstlerischen Tätigkeit werden in der Vorbereitung vermittelt.

Die Abschlusspräsentation bietet u.a. Gelegenheit, mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Eröffnung: 31. Mai 2017, 17:00 Uhr



31. Mai bis 18. Juni 2017

Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

Sa – So 16:30 – 22:00 Uhr

Auf Anfrage gesonderte
Einlasszeiten



Kunst.Schule.Rostock.

Foyer der FRIEDA 23

Friedrichstraße 23

18057 Rostock



Tel. 0381-36767880

kontakt@kunstschule-rostock.de

vorstudium.kunstschule-rostock.de



frei

Kunsth Handwerk: Präsentation und Herstellung

Anne Gehlhaar Meerschmuck© und Kühlungsborner Kunsthandwerker



Das Café in der Alten Büdnerie schafft Raum für Kreative und Künstler der Region. Neben wechselnden Workshops und Malkursen präsentieren während regio:polis 2017 vor allem Anne Gehlhaar Meerschmuck© und Kühlungsborner Kunsthandwerker Strandgut und Holzarbeiten. Aquarellmalerei wird ebenfalls gezeigt.

Die unterschiedlichen Termine können der Website entnommen oder telefonisch erfragt werden.

Carola Rong (www.carolarong.de) besucht mit ihrem Malkurs vom 9. bis 11. Juni 2017 die Büdnerie. Gäste können den Malenden zeitweise über die Schulter schauen, in jedem Falle aber Arbeiten sehen.

Der Besuch in der Alten Büdnerie lädt außerdem dazu ein, die Natur und die Ausblicke des Büdnergartens zu genießen.



Während des regio:polis-Festivals 2017:

Mi – Kleiner Kunsthandwerkermarkt
Do – Meerschmuck©: Präsentation und Herstellung
14:00 – 17:00 Uhr



Alte Büdnerie | Café
Doberaner Landweg 8
18225 Kühlungsborn



Tel. 0151-70611888
kristin.poppinga@t-online.de
www.altebuednerie.de



frei

Musik, Kunst & Mee(h)r

Tage der Kunst im öffentlichen Raum in Warnemünde



Das Eventwochenende MUSIK, KUNST & MEE(H)R ist eine interessante Mischung aus Musik, Malerei, Grafik, Tanz, Film und Literatur, die zu einem Gesamtkunstwerk im öffentlichen Raum vereint werden. Einzigartig dabei sind die Unplugged-Konzerte der Musiker direkt an einem der vielen Warnemünder Kunstwerke. Es kommt zu einer örtlichen und inhaltlichen Symbiose, wenn die Lieder direkten ästhetischen Bezug auf das Kunstwerk nehmen.

Neben vielen farbigen Kleinkunstevents findet am 2. Juni eine große Open Air-Veranstaltung im Warnemünder Kurhausgarten statt. Das Kurhaus selbst kann als unverzichtbare Kulturstätte des Ostseebades auf eine 89-jährige Geschichte zurückblicken.



1. bis 5. Juni 2017

1. Juni 2017 (19:00 – 21:00 Uhr)
2. Juni 2017 (15:00 – 22:00 Uhr)
3. Juni 2017 (10:00 – 22:00 Uhr)
4. Juni 2017 (10:00 – 20:00 Uhr)
5. Juni 2017 (11:00 – 17:00 Uhr)



Diverse Veranstaltungsorte
18119 Rostock-Warnemünde



Tel. 0381-3812222
marketing@rostock.de
www.rostock.de



frei

„Landschaften“ | Malerei – Frank Borisch „EOS Light Jewellery“ | Schmuck – Nora Fiege



Copyright: Frank Borisch

Frank Borisch löst seine Frau Helga Borisch in der Galerie ab – seine Ausstellung zeigt Landschaften, überwiegend Ostseelandschaften. Durch Öl- und Acrylmalerei kreiert der Maler eine besinnliche Gelegenheit, die Natur bewusster wahrzunehmen und zu genießen und zeigt Landschaft als emotionales Ausdrucksmittel für Schönheit, Beschaulichkeit und Ruhe.

Nora Fieges Arbeiten entstehen aus unkonventionellen Werkstoffen, Großstadtinspirationen und technischem Erfindungsreichtum in der Umsetzung. Das Geheimnis ihrer Schmuckkollektion liegt in einem besonders leichten, reflektierenden Kunststoff, der je nach Lichtsituation zart schimmert oder intensiv strahlt.

Eröffnung: 1. Juni 2017, 19:00 Uhr



Copyright: Nora Fiege



1. Juni bis 11. Juli 2017
Mo – Sa 10:00 – 18:00 Uhr
So 12:00 – 16:00 Uhr



Galerie Möller
Am Strom 68
18119 Warnemünde



Tel. 0381-52436
info@galerie-moeller.de
www.galerie-moeller.de



frei

KunstOffen

KünstlerInnen und Kunstschaffende der
Regiopolregion Rostock und ganz MV



Pfingsten – Ein Wochenende im Zeichen der Kunst
Die einmalige Landschaft Mecklenburgs, die Natur und das ganz besondere Licht ziehen seit jeher Künstler verschiedenster Stilrichtungen in die Region und liefern der Kunstwelt vielfältige Motive.

An mehr als 60 Standorten in der Regiopolregion Rostock öffnen zahlreiche Künstler ihre Galerien, Werkstätten und Ateliers. Interessierte können auf Tuchfühlung mit der Kunst gehen und den Kunstschaffenden über die Schulter schauen. Dieses Wochenende ist ein Muss für Kunstliebhaber und Kunstinteressierte: in blühenden Gärten, alten Bauernkaten, herrschaftlichen Schlössern oder mit Blick auf die Ostsee.



3. bis 5. Juni 2017



siehe Broschüre/Website Hansestadt Rostock und im Landkreis Rostock



Tel. 0381-80892670
(für Region Rostock)
www.ostseeferien.de/kunstoffen
(Region Rostock)
www.auf-nach-mv.de/kunstoffen
(ganz MV)



frei

Offene Ateliers + Ausstellung

Atelieregemeinschaft KUNST-KOOP



Die Atelieregemeinschaft KUNST-KOOP hat sich in dem kleinen authentischen Mecklenburger Dorf Neu Karin fernab der Hauptverkehrswege angesiedelt. In einer ehemaligen Stallscheune entsteht ihre Kunst, planen sie ihre Projekte und Kunstaktionen. Die jeweils eigenständigen Sujets und künstlerischen Handschriften bilden die Basis für den Dialog als Künstlergemeinschaft. In Auseinandersetzung mit ihrem Arbeits- und Lebensumfeld auf dem Lande entstehen Kunstwerke, in denen die Ursprünglichkeit von Kunst und Lebenskultur, von Natur und authentischer Spiritualität spürbar ist. Der gemeinsame Fokus ihrer Arbeit liegt in der Frage nach dem Woher und Wohin, nach Wertebeständigkeit und Wertewandel.



3. bis 5. Juni 2017

11:00 – 18:00 Uhr



**Atelieregemeinschaft
KUNST-KOOP**

Stiller Winkel 3

18236 Neu Karin



Tel. 0176-53036958

Kunst-koop@gmx.de



frei

Pleinair-Ausstellung: Landart im Recknitztal

Kunstverein LandART



Landart-Projekte im Außenbereich des Kunstvereins: Objekte und Installationen, die bei Wind und Wetter der Natur ausgeliefert sind.

Temporäre Wesen und skurrile (Licht)Gestalten erwachen für zwei Tage und wiegen sich im Wind. Kunstfreunde sind herzlich zu Kunstbetrachtungen und Gesprächen eingeladen – eine abendliche Illumination des Geländes mit Klangerlebnis sowie Speis und Trank rund um das Lagerfeuer runden das Erlebnis ab.



9. und 10. Juni 2017
10:00 – 22:00 Uhr



Kunstverein LandART
„Alte Feuerwehr“
Rostocker Straße 1a
18337 Marlow | OT Alt Steinhorst



Tel. 038224-509794
info@land-art-kunst.com
www.land-art-kunst.com



frei

Kunstverein LandART: Hein Hannemann

Workshop und Aufführung



Große und kleine Besucher erleben das Papiertheater rund um Hein Hannemann.

Nach der Vorführung gestalten die Kinder viele kleine Papiertheater aus Schuhkartons unter Einbeziehung der Originalgrafiken von Rainer M. Osinger. Anschließend können sie einzelne Szenen selbst nachspielen.

Zum Abschluss werden die einzelnen Papiertheaterfiguren um Hein Hannemann lebendig und das Projekt wird durch neue Sprachen ersetzt. Das Kinderbuch wird neu eingeleiten und gemeinsam wird der Hannemann-Song produziert. Außerdem entsteht eine Version, in der Fotografie, Video, Theater-, Musik- und Filmarbeit in Gebärdensprache zusammenkommen.



9. und 10. Juni 2017

Jeweils 15:00 Uhr



Kunstverein LandART

„Alte Feuerwehr“

Rostocker Straße 1a

18337 Marlow | OT Alt Steinhorst



Tel. 038224-509794

info@land-art-kunst.com

www.land-art-kunst.com



frei

Künstlergespräch zur Ausstellung „Morgner am Meer“

Michael Morgner im Gespräch mit dem
Kunstwissenschaftler Ulrich Kavka



Michael Morgner (*1942) ist Sachse und in der Landschaft des Erzgebirges zu Hause. Doch von Jugend an verbindet sich für ihn der Sommer mit der Ostsee – wie für viele junge Menschen, die im Krieg geboren sind und in zerstörten Städten ihre ersten eigenen Gedanken fassten. Viele der „Existenzfiguren“ Michael Morgners, die man aus seinen großen Bildern und Skulpturen kennt, gehen auf Zeichnungen am Strand von Ahrenshoop zurück. Sie sind in der Sonderausstellung umfangreich zusammengestellt, flankiert von malerischen Hauptwerken des Künstlers. Das Gespräch mit dem Künstler wird durch einen Film zur Arbeitsweise Morgners ergänzt.



-  **10. Juni 2017**
20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
-  **Kunstmuseum Ahrenshoop**
Weg zum Hohen Ufer 36
18347 Ostseebad Ahrenshoop
-  **Tel. 038220-66790**
info@kunstmuseum-ahrenshoop.de
www.kunstmuseum-ahrenshoop.de
-  **10,00 €**

Offene Gärten in MV

137 Teilnehmer öffnen 2017 die Gartenporten



Insgesamt 137 Akteure – Privatgärten, Gärten von Vereinen und Anlagen kleiner gärtnerischer Unternehmen – im gesamten Bundesland verstreut, natürlich auch in der Regiopoleregion Rostock, öffnen ihre Pforten zu Gärten von Gutshäusern genauso wie zu Küchen-, Bauern-, Kräuter-, Rosen-, Kloster- und Pfarrgärten.

Es bieten sich Gelegenheiten zum Fachsimpeln rund um gärtnerisches Know-how und zum Entdecken mehr oder weniger versteckter Schätze des Landes.

Die Broschüre ist bei allen Teilnehmern und in den Touristeninformationen vieler Städte erhältlich. Außerdem kann sie auf der Website heruntergeladen werden. Die Teilnehmer sind außerdem auf der Website aufrufbar.



10. und 11. Juni 2017

siehe Broschüre/Website



Verschiedene Orte



Tel. 03867-6508

offene-gaerten-in-mv@gmx.de

www.offene-gaerten-in-mv.de



Von frei bis 3,00 €

Unterstützt vom Landesmarketing MV.

Werke der Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie

Laienkunstausstellung



Frank-Peter Köhn
„Schwan“, Eisen, um 2010
Copyright: Christian Menzel



Frank-Peter Köhn
„Stierkampf“, Holz, Eisen, um 2010
Copyright: Christian Menzel

Gemeinsames Ausstellungsprojekt des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow mit LaienkünstlerInnen des Landkreises Rostock: Jeder Teilnehmer ist mit insgesamt einem Werk in der Präsentation vertreten. Die Besucher der Ausstellung wählen die vier attraktivsten Arbeiten aus den Genres Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie.

Eröffnung: 9. Juni 2017, Uhrzeit: 18:00 Uhr

Prämiert werden die Publikumspreisträger auf der Abschlussveranstaltung am 3. September 2017 um 11:00 Uhr.



10. Juni bis 3. September 2017

11:00 bis 17:00 Uhr



Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

Franz-Parr-Platz 9

18273 Güstrow



Tel. 03843-769169

stadtmuseum@guestrow.de

www.guestrow.de



2,50 € | 1,50 € (ermäßigt)

Schulklassen freier Eintritt

Ausstellung: Zum 175. Geburtstag des Weimarer Professors und Mentors der Schwaaner Künstler

Theodor Hagen



Die Ausstellung in der alten Wassermühle und heutigem Kunstmuseum widmet sich dem Maler Theodor Hagen (Düsseldorf 1842 – 1919 Weimar).

Hagen gilt als einer der Begründer des deutschen Impressionismus und als stilprägender Vertreter der Weimarer Malerschule. Nachdem er sich in seiner Frühzeit verschiedenen Stilrichtungen zugewandt hatte, entdeckte er den französischen Realismus und die französische Freiluftmalerei der Schule von Barbizon.

Theodor Hagen war Lehrer der Schwaaner Maler Franz Bunke, Rudolf Bartels, Alfred Heinsohn und Peter Paul Drawing.

Führungen zur Ausstellung werden auf der Website bekannt gegeben.



10. Juni bis 17. September 2017

Di – Fr 10:00 – 17:00 Uhr,

Sa 13:00 – 17:00 Uhr,

So 11:00 – 17:00 Uhr



Stadt Schwaan | Kunstmuseum

Mühlenstraße 12

18258 Schwaan



Tel. 03844-891792

info@kunstmuseum-schwaan.de

www.kunstmuseum-schwaan.de



4,00 €

„Bildende Kunst füllt unsere Räume – große Kunst in unserer Scheune“

Wettbewerb



Künstler und Hobbyakteure aus der Regiopolregion Rostock präsentieren ihre Werke und Produkte und bringen dem Besucher die Thematik mit interessanten „Ansichten“ näher.

Neben dem Kennenlernen regionaler bildender Kunst trägt die Veranstaltung auch zur Stärkung der Kulturförderung im ländlichen Raum und der Sozialstruktur bei.

Für jede Kategorie wird ein Siegerpreis für den/die Künstler/in vergeben. Es ist geplant, dass die Künstler an diesem Tag für Fragen zu den Motiven und Inhalten zur Verfügung stehen.



11. Juni 2017

14:00 – 17:00 Uhr



miniland M-V

Schlager Straße 13

18196 Göldenitz



Tel. 038208-82690

info@miniland-mv.de

www.miniland-mv.de



frei (für den Zutritt zur Wettbewerbspräsentation in der Scheune)

Ausstellung: Zur Sommerfrische nach Graal und Müritz – Kafka, Kerr und Tucholsky an der Ostsee

Regine Meyer-Klüßendorf und die Autorin Kristine von Soden



Strände sind die Schreibtafeln der Meere. Mit jeder Welle werden nasse Hölzer, verwaiste Muschelhäuser, Lebensbruchstücke angespült – vom Salz durchlöchert, vom Sand geschliffen, vom Meerwasser gebleicht.

Der Weimarer Theaterkritiker Alfred Kerr, Kurt Tucholsky und Else Weil, Frank Kafka und Dora Diamant sowie die Kinder aus der Ferienkolonie des Jüdischen Volksheims Berlin „Haus Kinderglück“ – sie alle, die jüdischer Herkunft waren und zwischen 1915 und 1923 in Graal und Müritz zur Naturerkundung, Hochzeitsreise und Erholung weilten, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung aus Seesandbildern, Strandgutcollagen sowie Texten jener Gäste und Ausschnitten aus Ostseebäderprospekten der Zeit.

Eröffnung: 14. Juni 2017, 18:00 Uhr



14. Juni bis 2. Juli 2017

Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

Sa 09:00 – 18:00 Uhr

So 10:00 – 16:00 Uhr



Haus des Gastes

Rostocker Straße 3

18181 Ostseeheilbad

Graal-Müritz



Tel. 038206-7030

Touristinformation.tuk@

graal-mueritz.de

www.graal-mueritz.de



frei

ROSTOCKER Horizonte 2017

Hobby- und Profifotografen sowie Studenten der Hochschule für Musik und Theater Rostock



Copyright: Holger Martens



Einzigartige Live-Fotoshow am Strand von Warnemünde: Rostocker präsentiert die dritte Edition der Rostocker Horizonte.

Neben den Arbeiten bekannter Fotografen wird auch eine Auswahl eindrucksvoller Motive von Hobby-Fotografen zu sehen sein. Gezeigt werden nicht nur Impressionen aus der ganzen Welt, sondern auch die Vielfalt der Region und ihrer Menschen, live untermalt mit einer von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock arrangierten Musikkomposition.

Am Strand von Warnemünde zu sitzen, auf das Meer zu schauen, die Sonne untergehen zu sehen und dabei atemberaubende Bilder zu genießen – das ist großes Kino!



16. Juni 2017
ab 19:00 Uhr



Strand
Strandausgang 1 direkt
unterhalb des Teepotts
18119 Rostock-Warnemünde



Tel. 0381-456450
info@rostocker.de
www.rostocker.de



frei

Ernst Barlach vis-à-vis Henning Spitzer



Copyright: Henning Spitzer

Henning Spitzer ermöglicht es, die Schaffung einer lebensgroßen Barlachfigur live zu begleiten.

Der Güstrower Bildhauer lädt in sein Atelier und lässt sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. Er kommentiert dabei und bindet so Interessierte in den Schöpfungsprozess ein. So kann man das kritische, beherzte Herangehen erleben und Plastik mit neuen Augen betrachten.

Zudem bietet eine Atelierschau Einblicke in das aktuelle malerische und plastische Schaffen nach Motiven der Natur – emphatisch und impulsiv dargeboten.



16. und 17. Juni 2017

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Sa 14:00 – 18:00 Uhr



Atelier Spitzer

Krönchenhagen 13

18273 Güstrow



Tel. 0178-1380504

spitzer@web.de

www.henningspitzer.de



frei

Street Art – Kunst im öffentlichen Raum

Evangelische Akademie der Nordkirche



Hauswände und Stromkästen werden bemalt oder beklebt; Bäume und Poller werden bestrickt oder verkabelt. Jede Bushaltestelle, jede Sitzbank kann ein nächstes potenzielles Kunstwerk sein. Street Art ist eine neue nicht-kommerzielle Form von Kunst im öffentlichen Raum. Die Künstler und Künstlerinnen spielen mit dem Stadtraum, sie wollen überraschen und provozieren. Sie wollen das eigene Umfeld kreativ mitgestalten.

Was bewirkt diese Kunstform und wie verändert sie das Stadtbild?

*In Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft
Erwachsenenbildung der Nordkirche e.V.*



16. bis 17. Juni 2017

Fr 12:00 Uhr – Sa 17:00 Uhr



Haus der Kirche

Grüner Winkel 10

18273 Güstrow



Tel. 0381-2522430

rostock@akademie.nordkirche.de

www.akademie-nordkirche.de



Kursgebühr 50,00 €,

Einzelzimmerzuschlag 7,50 €

Verflossen-Feminine Kunst: „Liebe-Lieber-Liebhaber“

Lydia Klammer | Gastspiel: Eckhard Ischebeck



Copyright: Lydia Klammer



Copyright: Lydia Klammer



Copyright: Sarah Eick

Lecture Performance trifft Theater trifft Action Painting trifft Videoinstallation: „Liebe-Lieber-Liebhaber“ ist keine Aufforderung, sondern eine Steigerungsform.

Wer sich selbst schon einmal verliebt hat oder diejenigen Glücklichen, die damit noch nie in Berührung gekommen sind ... jene, die schon einmal über die hormonelle Bewandnis im Kontext der Liebe gehört haben ... oder auch diejenigen, die hier und da an Abrechnung dachten, finden in der Performance „Liebe-Lieber-Liebhaber“ etwas, worüber es sich nachzudenken lohnt.

Es ist amüsant, todernst und mitreißend. Achtung: eventuell schockierende Szenen! Zuschauen auf eigene Gefahr. Für Farbkleckern wird keine Haftung übernommen.



17. Juni 2017

17:00 Uhr



FRIEDA 23

Studio

Friedrichstraße 23

18057 Rostock



Tel. 0381-2035408

info@karo.ag

www.karo.ag



7,00 €

Victorian Art Festival

Sphinx ET | Herrenhaus Vogelsang



Copyright Agentur SphinxET

Das Victorian Art Festival lädt zum Eintauchen in eine vergangene Zeit. An zwei Tagen kann man die Mode des 19. Jahrhunderts erleben und sich von der großartigen Kulisse des Herrenhauses Vogelsang begeistern lassen.

Circus, Varieté, Burlesque, Steampunk, Kunst, Couture und vieles mehr werden zu einem einzigartigen Kunstwerk. Figürlich, modisch korrekt. Bei Einbruch der Dämmerung öffnet der Ballsaal seine Türen zur großen Überraschungsshow à la Moulin Rouge.



17. und 18. Juni 2017

Sa ab 14:00 Uhr,
So ab 10:00 Uhr



Herrenhaus Vogelsang

Lindenstraße 11
18279 Vogelsang



Tel. 0381-1289392

info@sphinxet.de

www.herrenhaus-vogelsang.de



ab 10,00 €



Auch nach
regio:polis 2017
geht es in der Regiopolregion Rostock
spannend in der Bildenden Kunst weiter.



Mittsommer Remise

100 Teilnehmer in ganzen Mecklenburg-Vorpommern



Copyright: SphinxET

Ziehen Sie mit uns von Gut zu Gut und lassen Sie sich in Ihre regionenspezifische Gutshauskultur entführen. Klassische Klänge auf einer Insel mit Herrenhauskulisse. Abendsonne beim Spaziergang durch den englischen Park. Gespräche mit Gutshausbesitzern am Lagerfeuer. Begeisterung bei einer Führung durch antik gestaltete Räume. Wildschweinesen inmitten des Duftes alter Rosen. Und vieles mehr erleben Sie, wenn wir die kürzeste Nacht des Jahres mit diesen zwei wundervollen, kulturreichen Tagen umrahmen.

 **24. und 25. Juni 2017**
Sa. 15:00 – 23:00 Uhr
So. 10:00 – 17:00 Uhr

 **Verschiedene Orte**

 Tel. 0381-1289392
info@sphinxet.de
www.mittsommer-remise.de

 ab 8,00 €

Tag der Architektur Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

Bundesweite Initiative aller Länderarchitektenkammern



„Architektur schafft Lebensqualität“ lautet das Motto zum bundesweiten Tag der Architektur 2017. Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten sowie Stadtplaner stellen ihre Projekte in ganz Mecklenburg-Vorpommern vor. Interessierte Gäste, Architekturfreunde und diejenigen, die es werden wollen, erhalten Einblicke und Zugang in Bauwerke, die sonst verschlossen bleiben.

Die kostenfreie Broschüre für M-V kann ab Juni bei der Geschäftsstelle der Architektenkammer M-V bestellt werden: info@ak-mv.de oder 0385-590790.

Alle Projekte in M-V und anderen Bundesländern finden sich ab Juni auf der Website.

Die kostenlose App zur Routen- und Terminplanung steht im App- bzw. Playstore zum Download bereit.



24. und 25. Juni 2017
09:00 – 18:00 Uhr
(projektabhängig)



**In allen Landkreisen in
Mecklenburg-Vorpommern**



Tel. 0385-590790
mobil.tag-der-architektur.de



frei

Impressum

Herausgeber:

Regiopolregion Rostock

Postanschrift:

c/o Region Rostock Marketing Initiative e.V.

Schweriner Straße 10/11

18069 Rostock

Verantwortlich:

Nadine Boese (Regiopolregion Rostock)

Redaktion:

Nadine Boese (Regiopolregion Rostock)

Gestaltung:

SphinxET

Druck:

SphinxET

Titelbild:

grafik@Agentur SphinxET

© Regiopolregion Rostock, Mai 2017



www.regiopolregion-rostock.de



Wie wir Zukunft steuern
WIRTSCHAFT | TECHNOLOGIE



Wie wir Alltag Leben
LEBEN | ARBEITEN



Wie wir freimachen
FREIZEIT | TOURISMUS



Wie wir Wissen schaffen
WISSENSCHAFT | BILDUNG

Aktuelle News und Events auf unserer Facebook-Seite
www.facebook.de/RegiopolregionRostock

Regiopolregion Rostock

c/o Region Rostock Marketing Initiative e.V.

Schweriner Straße 10/11

18069 Rostock

Tel. + 49 381 - 377 19 21

Fax + 49 381 - 458 26 67

E-Mail info@regiopolregion-rostock.de

www.regiopolregion-rostock.de

www.facebook.com/RegiopolregionRostock

www.regiopole.de